

Die Schülerinnen und Schüler einer Klasse stellen in jedem Fach ein Leistungsspektrum dar. Hierauf können Lehrerin und Lehrer im Unterricht nur bedingt Rücksicht nehmen, was dazu führt, dass einige Lernende zeitweise, prozess- oder themenbezogen unter- oder überfordert sind. Besondere Unterrichtsangebote am Ratsgymnasium machen den Schülerinnen und Schülern ein umfassendes Angebot, als lernendes Individuum Beachtung zu finden. Zudem ist es gerade dieser Bereich, an dem wir stetig Verbesserungen vornehmen. Bezug zum Leitbild: Grundsatz C, indirekt auch der Grundsatz D

Lernen ist ein individueller Prozess. Der individuellen Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler messen wir am Ratsgymnasium besonderes Interesse bei.

Warum? Leistungsunterschiede erklären sich durch Unterschiede in den bisher erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten, im Abstraktionsvermögen und kausal-analytischem Denken, in der Motivation und dem Lernwillen, im Lerntempo, in der Selbstorganisation der eigenen Lernprozesse und durch die familiäre Lernsituation.

Hieraus ist zu schließen, dass die Lernausgangslage des Einzelnen beim Erlernen von Neuem stets unterschiedlich ist. Bereits am Ende des 1. Halbjahres in Klasse 5 werden alle Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf den individuellen Leistungsstand diagnostiziert und es werden ihnen daraufhin im 2. Halbjahr besondere einstündige Kurse in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch angeboten. Dieses Angebot nennen wir DynamiCo, weil Lernen ein dynamischer Prozess ist und Cooperation ihn fördert.

DynamiCo-Basis und DynamiCo-Plus in 5 und 6

Die leistungsstarken Schülerinnen und Schülern erhalten im DynamiCo-Plus-Kurs besonders herausfordernde Lernsituationen. Den leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern eröffnen wir die Möglichkeit, Grundfertigkeiten weiterhin zu festigen, das geschieht im DynamiCo-Basis-Kurs. Die Schüler innen und Schüler haben die Möglichkeit, einzelne Kurse zu wechseln, oder auch bei anhaltendem Erfolg einen DynamiCo Basis Kurs zu verlassen. Alle Kurse werden in den Jahrgangsstufen 5 und 6 angeboten und liegen parallel im Rahmen den Vormittagsunterrichts. DynamiCo+-Kurse werden jahrgangsübergreifend durchgeführt.

Dokumentationsbogen Halbjährlich –und zwar im Herbst und im Frühling- erhalten Schüler und Eltern den Dokumentationsbogen, der über die individuelle Lernentwicklung Aufschluss gibt. Die Dokumentation soll als

Zwischenbericht der laufenden Lernentwicklung verstanden werden, deshalb wird er zwischen den Zeugnissen verteilt.

Gleichzeitig gibt er aufgrund digitaler Datenspeicherung auch die Lernentwicklung als Graphen wieder.

Prinzip Klassenteilung Lernen in kleinen Klassen – am Ratsgymnasium ist das möglich, weil wir zeitweise eine Stunde der Stundentafel so gestalten, dass die Klassen halbiert werden, mal nach Leistung, mal nach Zufall, mal nach Junge und Mädchen –und dies in wechselnden Fächern. In diesen Stunden in halber Klassengröße können Lernprozesse sehr individuell gestützt und beobachtet werden. Erfahrungen haben wir am Ratsgymnasium bereits gesammelt in allen Fremdsprachen im 7. Schuljahr, in Mathematik im 6. Schuljahr, in Naturwissenschaften im 10. Schuljahr. Jedes Mal war dies ein Erfolg.

MINT-Begabung erkennen und fördern Als MINT-Schule verknüpfen wir individualisiertes Lernen insbesondere in der Mittelstufe mit mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern. Dort stehen im Bereich DynaMINT (7/ 8/9) physikalische und informationstechnologische Themen im Vordergrund der kleinen Lerngruppen, z.B. Roboterbau und –programmierung, in Mathe HI (Jahrgang 6 bis 12) bilden komplexere mathematische Themen eine individuelle Herausforderung. Beide Begabungsgruppen beteiligen sich an Wettbewerben, so die Gruppe DynaMINT an der First Lego League und Mathe-HI am Bundeswettbewerb Mathematik.

Für die Eingangsklassen bietet das Projekt pepperMINT in Kooperation mit dem phaeno dem einzelnen Lernenden die Chance, in Workshops selbstständig und experimentell tätig zu werden.

Auch das umfassende AG Angebot und die Teilnahme an Wettbewerben eröffnen dem einzelnen Schüler bzw. der Schülerin die Möglichkeit die eigenen Fähigkeiten zu erkennen und zu entwickeln.

Arbeitsschwerpunkte für die nächsten zwei Jahre:

- Entwicklung einer Lehrerhandreichung zum Thema Individuelles Lernen
- Erprobung von ELSA, dem Training für eigenverantwortliches Lernen und selbstständiges Arbeiten
- Zeitweise Durchführung von Klassenteilungsunterricht, wenn die Unterrichtsversorgung dies zulässt.